



Gemeindebrief

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde!

„Wem gehört dieser Bengel“, ruft der neue Nachbar wütend und zeigt auf die kaputte Scheibe in seiner Gartenlaube. „Das ist meiner“, antwortet Jan und fragt erst einmal, was passiert ist. Sein Jüngster stellt sich zu ihm. Im darauf folgenden Gespräch verfliegen Wut und Angst. Alle beruhigen sich wieder. Am meisten der Junge. Begonnen hat die Lösung mit einem Satz, der Beziehung stiftet. „Das ist meiner“ – kein Besitzergreifen, sondern Zugehörigkeit und emotionale Bindung beschreibend. Die Situation und die Positionen sind geklärt, jetzt kann man

das Problem lösen. Viele Sätze in der Bibel stiften und beschreiben die Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Gott spricht sein Wort auch durch seine Propheten. Sie ermahnen und warnen, sie erinnern an den guten, von Gott gewollten Weg, sie trösten und bringen Gottes Zuneigung mit Hilfe von Bildern und Vergleichen zu den Menschen. **Gott, der bei den Menschen wohnen will, möchte ganz für uns da sein.** Die Herausforderungen unseres Lebens und unserer Zeit bleiben – doch Gott ist mit uns.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht:
Ich will unter ihnen
wohnen und will
ihr Gott sein
und sie sollen
mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

*Herzlich grüßt Sie, auch im Namen des Presbyteriums,
Ihre Pastorin Christine Oberlin*

Aus unserer Gemeinde

Es geht weiter im Frauenkreis

Nach der Sommerpause trifft sich der Frauenkreis wieder regelmäßig an jedem 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in der Pfaffenstraße 11 in Bützow. Folgende Termine sind im Herbst geplant: **20. September** (ein musikalischer Abend mit Christa Gröschel und Anneliese Opitz),

18. Oktober (ein Abend zum Reformationsjubiläum) und **15. November** (Bibelarbeit). Interessierte sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch, wenn jemand erst einmal hineinschnuppern möchte. Die Themen sind für Frauen allen Alters geeignet.

*Margit Schingen und
Christine Oberlin*



WIE FUNKTIONIERT REFORMATION IM ALLTAG?

Die Freiheit eines Christenmenschen immer wieder neu zu leben: Mich nicht einfach anderen Meinungen hinzugeben, sondern selbst einen kritischen Geist wachzuhalten. Ich mache den Mund auf, wenn ich es für richtig halte, das ist für mich reformatorisch. Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms ist auch für mich ein protestantisches Sinnbild: Er stand dort zu seinen Überzeugungen, selbst wenn es einen, modern gesagt, Shitstorm gab.

Margot Käßmann ist Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Dienstags trifft sich der **Mal- und Gesprächskreis** im Gemeindehaus in Bützow. Wegen der großen Teilnehmerzahl werden **zwei Termine** angeboten: Dienstags 15 bis 17 Uhr und dienstags 19 bis 21 Uhr.

Wer zur neuen Gruppe dazu kommen möchte, melde sich, wenn möglich, bitte im Pfarrhaus an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Leitung der Gruppe hat Friedrich Schiller.

Interkulturelle Woche



Am **28. September** feiern wir ein Fest der Kulturen auf dem Marktplatz in Bützow ab **13 Uhr**. Bitte achten Sie auf weitere Ankündigungen in der lokalen Presse. Vom 11. August bis zum 8. Oktober kann man im Haus Kirchenstraße 36, dem ehemaligen Finman'schen Haus, eine Ausstellung von Daniela Melzig besichtigen – Flucht & Zuflucht, transparente Kunstobjekte – Öffnungstage für die Ausstellung: 8. Oktober und für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage.).



Foto: Lotz

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 3. September, Gottesdienst

Sonntag, 10. September, 11 Uhr, Festgottesdienst in der Stiftskirche zu Bützow zum 500. Reformationsjubiläum mit dem ökumenischen Chor Bützow, der Kantorei Röbel/Müritz und den Stadtstreichern Waren/Müritz mit der Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Gustav Gunsenheimer

Sonnabend, 16. September, 16 Uhr, Gottesdienst anlässlich der kirchlichen Trauung von Maria Coyle, geb. Pöker und Daniel Coyle im Weidendom zu Rostock mit Pastorin Kathrin Oxen, Wittenberg

Sonnabend, 16. September, 3. Ökumenischer Kirchentag Vorpommern in Greifswald, 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst, 16 Uhr Abschlussgottesdienst auf dem Marktplatz

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, mit Ältestenprediger Arno Pöker, Rostock

Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 5. November, 15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 19. November, 15 Uhr, Gottesdienst

Mittwoch, 22. November, Buß- und Betttag, 19.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in der Kirche zu Zepelin

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent, 15 Uhr, Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent, 15 Uhr, Gottesdienst

Unsere Gottesdienste

beginnen in der Regel in Bützow im Gemeindehaus in der Pfaffenstraße 11 um 15 Uhr. Besondere Gottesdienste feiern wir in der Reformierten Kirche im Ellernbruch 6. Nach jedem Gottesdienst laden wir ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen noch etwas zusammen zu bleiben. *Herzlich willkommen!*



„Denkbar“ in Wittenberg ein Bericht von Presbyterin Sybille Dally

Rund um die Altstadt Wittenbergs waren bis zum 10. September 2017 Pavillons und Attraktivitäten der „Weltausstellung Reformation“ aufgebaut. Schon am Bahnhof wurden die Besucher mit einem als Aussichtsplattform nutzbaren Bibelturm begrüßt. Auch die „Denkbar“ in der Fußgängerzone hatte geöffnet. In



der Zeit vom 14. bis 21. August habe ich dort unsere Kirche vertreten. Am Dienstagabend

und am Samstag zur Erlebnissnacht zeigte ich dort die Präsentation „Tornado, Trauma, Trost und ein Hugenottengarten“, die sich mit dem Tornado in Bützow und seinen Folgen beschäftigte. Täglich von 10 bis 18 Uhr lief die Präsentation „Der Hugenottengarten in Bützow“, die großes Interesse bei den Besuchern weckte. Es kamen täglich zwischen 25 und 60 Interessierte verschiedener Nationalitäten, um sich bei Kaffee und Gebäck besonders über die Unterschiede zwischen lutherischer und reformierter Kirche zu informieren. Unterstützt wurde ich



von den Volunteers Asdrubal (links) und Alain (rechts) aus Kuba und aus Costa Rica.

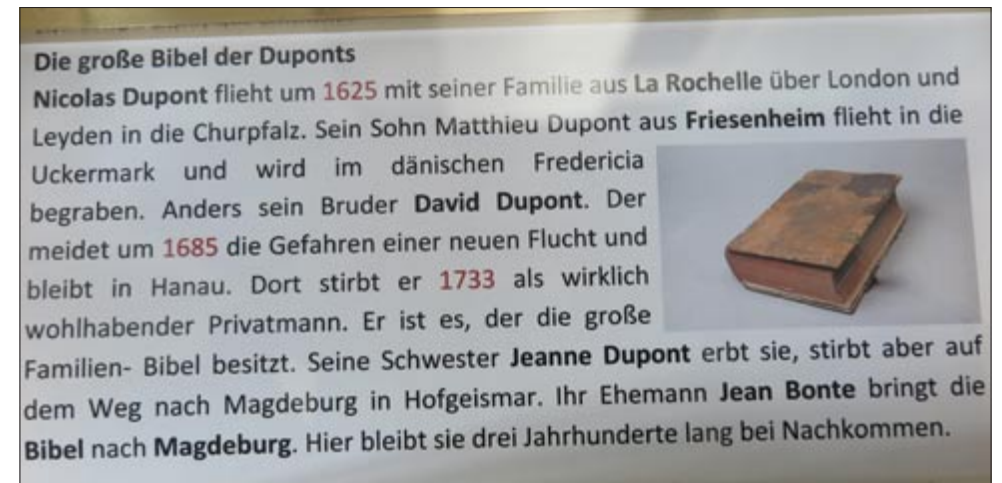
50. Hugenottentag in Magdeburg

Ein Familientreffen besonderer Art erwartete uns: Vom 23. bis zum 25. Juni nahmen wir am 50. Deutschen Hugenottentag in Magdeburg teil. Wir hörten historische Vorträge und spannende Biografien über Hugenotten, die in unterschiedlichen Bereichen ihr Glück gefunden haben und Gesellschaft und Kultur positiv geprägt haben. Wir erfuhren viele Details über Flüchtlingsbewegungen und die Nöte der Refugees. Achim Detmers, der Generalsekretär des Reformierten Bundes, hielt einen Vortrag über Calvin und die deutsche Reformation. Während einer Exkursion nach Burg bei Magdeburg hörten wir einen weiteren Vortrag über die Entwicklung der Gemeinden in Mitteldeutschland. Besonders spannend fanden wir das Thema „Genealogie“ – mit Hilfe eines Archivs ist es möglich, zu überprüfen, welche Familiennamen auf französische Glaubensflüchtlinge zurückgehen. Auch kann man die Reisewege der Refugees nachvollziehen. Als besonderes Erlebnis bleibt uns der Abend mit dem Chor der Französischen Gemeinde Potsdam im Gedächtnis: Psalmen aus dem Hugenottenpsalter zum Hören und Mitsingen zeigten



Vortrag in der Wallonerkirche in Magdeburg mit Pastor Helge Hoffmann

Christine Oberlin und Friedrich Schiller



Eines der vielen Ausstellungsstücke: Die Familienbibel der Familie Dupont, die u.a. nach Fredericia in Dänemark auswanderte

uns, welches schöne und zu pflegendes Erbe wir in unseren Gemeinden damit anvertraut bekommen haben. Den Festgottesdienst am Sonntag feierten wir in der frisch renovierten Wallonerkirche, die zugleich Tagungsort war. Da unsere Gemeinde seit Gründung der Deutschen Hugenottengesellschaft Mitglied ist, nahmen wir auch an der Mitgliederversammlung teil. Wer sich für den Hugenottenverein und seine Arbeit interessiert, kann nachschauen unter www.hugenotten.de



Friedensdekade 2017



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns mit allen christlichen Konfessionen in Bützow an der ökumenischen Friedensdekade. Vom **13. bis zum 17. November** und am **20. und 21. November** finden jeweils um 19 Uhr Friedensandachten im Chorraum der Stiftskirche statt. Am Mittwoch, dem **22. November** (Buß- und Bettag), feiern wir gemeinsam Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Kirche zu Zepelin. Wer an der Wanderung dorthin teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 17. November im Pfarrhaus.

Aktion „Deckel gegen Polio“

Angeregt durch den Vortrag von Dr. Andreas-Claudius Hoffmann im Juni im Reformierten Gemeindehaus zum Thema sammeln Schüler der Freien Grundschule und Kinder und Eltern der Integrativen Tagesstätte in Bützow vom Vortragstag an bis zu den Sommerferien über 8.000 bzw. 2.500 Deckel und ermöglichten somit 21 Impfungen. Es ist nicht schwer, zu helfen – sammeln



Sie Kunststoffdeckel von Wasserflaschen oder Tetrapacks und geben Sie diese in Getränkemärkten ab, die sich an der Aktion beteiligen!

Gemeindewahl 2018: Kirche mit mir



Sie werben für die Wahl am 11. März 2018: Kirchenpräsident Martin Heimbucher (Ev.-reformierte Kirche), Bischof, Landesbischof Christoph Meyns (Ev.-lutherische Kirche in Braunschweig, Oberkirchenrätin Susanne Teichmanis (Ev.-Lutherische Kirche in Oldenburg, Landesbischof Ralf Meister (Ev.-lutherische Kirche Hannovers, Landesbischof Karl-Friedrich Manzke (Ev.-lutherische Kirche Schauburg-Lippe).

Alle evangelischen Kirchen in Niedersachsen wählen gemeinsam Die kommenden Wahlen in den 145 Kirchengemeinden der Evangelisch-reformierten Kirche stehen unter dem Motto „Kirche mit mir“. Am 11. März 2018 wählen die Evangelisch-reformierten Gemeinden erstmals zusammen mit den anderen evangelischen Kirchen in Niedersachsen ihre Leitungsgremien. Dafür wurde die aktuelle Amtszeit extra auf

Gemeindewahl: neuer Termin!!

fünfeinhalb Jahre reduziert. Bislang wählten die Reformierten immer im Herbst. Zur Wahl aufgerufen sind etwa 150.000 Menschen aus allen Kirchengemeinden. Zu wählen sind rund 520 Personen für die Kirchenräte oder Presbyterien sowie rund 640 für die Gemeindevertretungen.

 **KIRCHE MIT MIR.^{DE}**
GEMEINDEWAHL

Liebe Gemeindeglieder!

Heute möchten wir Sie auf den neuen Termin für die nächsten Gemeindewahlen hinweisen: Nachdem die Gesamtsynode unserer Kirche beschlossen hat, dass sich unsere Kirche am gemeinsamen Wahltermin für alle Evangelischen Kirchen in Niedersachsen beteiligen soll, liegt der nächste Wahltermin für uns am **11. März 2018**. Das bedeutet, dass wir uns ein halbes Jahr früher als ursprünglich geplant mit den Vorbereitungen für die Wahl beschäftigen. Dabei brauchen wir Ihre Unterstützung. Unsere Gemeinde lebt davon, dass Gemeindeglieder sich ehren-

amtlich zur Verfügung stellen und Verantwortung in unserer Gemeinde übernehmen. Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, indem Sie uns Vorschläge machen oder auf mögliche Kandidaten hinweisen. Gern achten wir darauf, dass die unterschiedlichen Regionen unserer Diasporagemeinde gut vertreten sind. Bitte sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Pfarrhaus. Wir freuen uns, wenn Ihre Vorschläge bis Ende November bei uns ankommen.

*Herzliche Grüße
von Ihrem Presbyterium*

Wenn Sie Kontakt zu Mitgliedern des Presbyteriums aufnehmen möchten, z.B. anlässlich eines Besuchs oder Ehejubiläums, sprechen Sie uns gerne an:

Dr. Karl-Edzard Schumacher, (Vorsitzender)
Schloßgartenallee 3a, 19061 Schwerin, Tel. 0160 / 93 88 85 76, E-Mail: edzardschumacher@gmail.com
Christine Oberlin (Pastorin und 1. stellv. Vorsitzende),

Margit Schingen, (2. stellv. Vorsitzende)

Sybille Dally

Adressen nur in der Druckversion

Rainer Haken
Arno Pöker, Ältestenprediger

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-reformierten Kirche in Mecklenburg-Bützow
Redaktion: Pastorin Christine Oberlin, Dr. Karl-Edzard Schumacher, Sybille Dally

Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer, Bützow; druckerei@drukk.de
Auflage 400 Exemplare, der nächste Gemeindebrief erscheint im November 2017

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirche in Mecklenburg-Bützow

Pastorin Christine Oberlin

Pfaffenstraße 11, 18246 Bützow

Telefon 03 84 61 - 28 31 / Fax 03 84 61 - 671 17

E-Mail: buetzow@reformiert.de

homepage: www.buetzow.reformiert.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

VR-Bank Güstrow

IBAN DE03 1406 1308 0000 0101 03 · BIC GENODEF 1GUE

Spendenkonto, Stichwort: „Erhalt Winzer-Orgel“

OstseeSparkasse Rostock

IBAN DE77 1305 0000 0201 0454 35 · BIC NOLADE21ROS

**Bitte lassen Sie uns Ihre Email-Adresse zukommen
oder teilen Sie uns Änderungen mit!**



EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch voll tröstender Hoffnung. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **EWIGKEITSSONNTAG**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt